



# MARYNA ZUBKO

## Sopran

### VITA

Die ukrainisch-deutsche Sopranistin Maryna Zubko, laut einer Kritikerumfrage der Fachzeitschrift *Opernwelt* **Nachwuchssängerin des Jahres 2024** sowie Preisträgerin und Finalistin vieler internationaler Gesangswettbewerbe, wurde für ihre Rollen der Anna Bolena, Maria Stuarda sowie der Agathe und Desdemona am Theater Ulm von der regionalen sowie internationalen Presse gefeiert und vom Publikum bejubelt. Zudem wurde die vielseitige Sopranistin mit dem **Ulmer Theaterpreis** sowie von der Südwest Presse als **Sängerin der Saison 2021/2022** ausgezeichnet.

In der Spielzeit 2026/2027 ist Maryna Zubko am *Landestheater Coburg* als **Violetta** in *La Traviata*, als **Beatrice di Tenda** in Bellinis gleichnamiger Oper und als **Malwina** in Marschners romantischer Oper *Der Vampyr* zu hören. Solistische Aufgaben in etlichen Opern- und Operettenproduktionen brachten Maryna Zubko u. a. auf die Bühne des Staatstheaters Darmstadt, des Musiktheaters im Revier Gelsenkirchen, des Theaters Heidelberg und der Opernfestspiele Immling. Konzertant tritt Maryna Zubko mit verschiedenen renommierten Orchestern als Gesangssolistin auf, u. a. mit der Deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz, mit der Prague Royal Philharmonic und mit den Frankfurter Sinfonikern. Ihre künstlerische Tätigkeit führte sie u. a. nach Belgien, Frankreich, Italien, Spanien, Österreich und in die Schweiz. Maryna Zubkos Interessen umfassen Werke vom Barock bis zur Moderne, auch im Lied- und Oratorienrepertoire.

Die noch von Papst Franziskus gesegnete Welt-Uraufführung der Oper *Le petit pauvre d'Assise* von Charles Tournemire mit Maryna Zubko als Claire d'Assise wurde von der Fachzeitschrift *Opernwelt* als **Uraufführung des Jahres 2025** gewählt. Außerdem war sie u. a. Preisträgerin des *Meistersingerwettbewerbs* in Rheinland-Pfalz, des *Internationalen Lions Gesangswettbewerbs* und des *Oksana Petrusenko Gesangswettbewerbs* und Stipendiatin u. a. der Richard-Wagner-Gesellschaft (Kyjiw und Ulm), des Istituto Italiano di Cultura (Stuttgart), der Peter Fuld Stiftung und der Frankfurter Bachkonzerte.

Maryna Zubko absolvierte das Postgraduale Studium *Solo Voice* an der Kunstuniversität Graz bei Elena Pankratova. Ihren *Master Oper* mit Auszeichnung und ihr *Konzertexamen* schloss sie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Ursula Targler-Sell ab. Ihren *Master of Music art* mit Auszeichnung erhielt sie an der Nationalen Musikakademie der Ukraine bei Iryna Semenenko, ihren *Bachelor* in Germanistik an der Kyjiwer Nationalen Linguistischen Universität. Wichtige Inputs gaben ihr Saverio Suarez, Ivan Konsulov, Césaire Colona, Helmut Deutsch, Claudia Eder und Mariella Devia.

Die Sopranistin arbeitet zusammen mit Dirigenten wie Timo Handschuh, Michael Weiger, Ulrike Blessing, Panagiotis Papadopoulos, Felix Bender, Nikolaus Henseler, Nikolai Petersen, Levente Török, Walter Althammer, Cornelia von Kerssenbrock, Evan Alexis Christ, Otto Honeck und Volker Christ sowie mit Regisseuren wie Anthony Pilavachi, Kay Metzger, Hinrich Horstkotte, Wolf Widder, Ansgar Haag, Dietrich Hilsdorf, Ludwig Baumann und Rahel Thiel.

#### Kontakt

 Am Kleinen Feld 8a, 65719 Hofheim  +49 178 4111326 / WhatsApp / Signal  maryzubko@gmail.com

[www.marynazubko.com](http://www.marynazubko.com)

# MARYNA ZUBKO

## Repertoire Oper

### Gesungene Partien (Auswahl)

Beethoven Fidelio MARZELLINE  
Donizetti Anna Bolena ANNA BOLENA  
Donizetti Lucia di Lammermoor LUCIA  
Donizetti Maria Stuarda MARIA STUARDA  
Gluck Orfeo ed Euridice EURIDICE  
Händel Amadigi di Gaula MELISSA  
Janáček Das schlaue Füchslein FÜCHSLEIN SCHLAUKOPF  
Künneke Der Vetter aus Dingsda JULIA DE WEERT  
Leoncavallo I Pagliacci NEDDA  
Mozart Idomeneo ELETTRA  
Mozart Le nozze di Figaro CONTESSA  
Offenbach Les contes d'Hoffmann OLYMPIA, GIULIETTA, ANTONIA, STELLA  
Puccini Gianni Schicchi LAURETTA  
Puccini La Bohème MIMI  
Strauss, J. Die Fledermaus ROSALINDE  
Tournemire Le petit pauvre d'Assise CLAIRE D'ASSISE  
Verdi La Traviata VIOLETTA  
Verdi Otello DESDEMONA  
Verdi Rigoletto GILDA  
Verdi Un giorno di regno MARCHESA DEL POGGIO  
Wagner Die Meistersinger von Nürnberg EVA  
Wagner Parsifal 1. BLUMENMÄDCHEN  
Weber Der Freischütz AGATHE  
Zimmermann Weiße Rose SOPHIE SCHOLL

### Partien in Vorbereitung

Bizet Carmen MICAËLA  
Gounod Faust MARGARETHE  
Puccini Turandot LIÙ

# MARYNA ZUBKO

## Repertoire Oratorium / Konzert

### Gesungene Sopransolo-Partien

Bach Kantate, BWV 49  
Bach Kantate, BWV 89  
Bach Jagdkantate, BWV 208  
Bach Johannes-Passion  
Bach Matthäus-Passion  
Beethoven Symphonie Nr. 9  
Brahms Ein deutsches Requiem  
Bruckner Messe f-Moll  
Bruckner Te Deum  
Dvořák Requiem  
Fauré Requiem  
Glière Konzert für Koloratursopran und Orchester  
Händel Messiah  
Handschuh Magnificat  
Handschuh Messa *Fede raggianti*  
Haydn Die Schöpfung  
Mahler Symphonie Nr. 2  
Mendelssohn Elias  
Mozart Große Messe in c-Moll  
Mozart Motette: Exsultate, jubilate  
Mozart Requiem  
Orff Carmina Burana  
Weiger Kammerzyklus *Geistliche Kantilenen*

### Partien in Vorbereitung

Verdi Requiem

# MARYNA ZUBKO

## Pressestimmen (Auswahl)

### EVA

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG: Maryna Zubko bringt das „morgendlich leuchten“, das Stolzing in seinem Preislied utopisch beschwört, als lyrische Emanation zum Vorschein: ein von Schönheit und sehnsüchtigem Glücksgefühl erfüllter Gesang, der seine erotische Attraktivität auch auf Sachs ausübt.

SWR: Eva besitzt mit Maryna Zubko nicht nur die schönste Stimme des Abends, sie kämpft enorm um ihre erotische Selbstbestimmung und verdreht Sachs mehr als nur den Kopf.

### MIMI

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG: Die 2024 in der Opernwelt als "Nachwuchssängerin des Jahres" gefeierte deutsch-ukrainische Sopranistin Maryna Zubko gestaltet die lyrische Partie der Mimi unerhört.

### ELETTRA

SWR: Maryna Zubkos Elettra überzeugt mit warm-glühender Stimmfarbe. Endlich mal keine Furie, sondern eine Tragödin.

**CLAIRE D'ASSISE** (Welt-Uraufführung der Oper *Le petit pauvre d'Assise* von Charles Tournemire)

OPERNWELT Juli 2025: Im großen Ensemble macht Maryna Zubko als Claire d'Assise mit leicht aufschwingendem Sopran entschieden auf sich aufmerksam – eine Besetzung, die allererste Häuser zieren würde.

nmz - neue musikzeitung: Aber auch Maryna Zubko als seine Gefährtin Klara macht mit ihrem dramatisch-wuchtigen Sopran eine außergewöhnlich gute Figur und zeigt auch darstellerisches Gewicht.

### MARIA STUARDA

DER NEUE MERKER 04/2025: Mit Maryna Zubko hatte man am Theater Ulm ebenfalls eine Erfolgsgarantie, sie war die ideale Besetzung für die Maria wie schon zuvor auch für Anna Bolena. Sie hat nicht nur die perfekte Stimme, ihr Koloratursopran ist in allen Lagen hinreißend, virtuos und trotzdem kräftig und aufblühend, sie ist auch eine beeindruckende Darstellerin, geht so in ihrer Rolle auf, dass man in jeder Phase mit ihr leidet und von ihr gefesselt ist.

SÜDWEST PRESSE: Maryna Zubko singt umjubelt die Titelpartie. Viel Platz für die Musik. Maryna Zubko nutzt ihn vollumfänglich: emotional, demonstrativ überwältigende Spitzentöne. Aber auch lyrische Gefühle in den Kantilenen. Primadonnenhaft stark. Ein vom Publikum bejubelter Auftritt.

### DESDEMONA

ORPHEUS März/April 2025: Desdemona reißt's raus. Wenn ein fester Ulmer Parameter diese Neuproduktion tatsächlich anziehend macht, dann ist das – zum vielfachen Mal – Maryna Zubko als Desdemona. Sie wächst in den Himmel – und pflückt bei satter Tiefe und zupackender Mittellage auch die glanzvollsten Tonfrüchte unter Leichtigkeit ganz oben.

### AGATHE

DER OPERNFREUND: Zubko verfügt über eine freie und ausdrucksstarke, dabei nicht forcierende Höhe; die Empfindsamkeiten, die seit der spektakulären Premiere des Werks im Berlin des Jahres 1821 der Oper innewohnen, als Mad. Seidler die Agathe sang, besitzt auch die Ulmer Aufführung: nicht zuletzt dank Maryna Zubko.

### ANNA BOLENA

ORPHEUS März/April 2024: Grandiose Darbietung: Maryna Zubko in der Titelpartie. Ihr steht zur souveränen Verfügung, was einen hervorstechenden Belcanto-Sopran ausmacht. Tonreinheit. Leichtgängigkeit. Pianokultur. Auf- und Abblenden. Furor. Toll. Jedes Staatstheater und sein Publikum hätte eine Freude an ihr.